

Tennisplatzordnung

Auf gut hergerichteten Tennisplätzen zu spielen, ist für jeden Tennisspieler ein Vergnügen. Deshalb solltet Ihr alle die folgenden Regeln beachten und somit dazu beitragen, dass unser Platz die ganze Saison über in einem guten Zustand bleibt.

Regel 1: Immer die richtigen Schuhe

Bitte betretet die Tennisplätze ausschließlich mit korrekten Tennisschuhen! Wichtig ist hier, dass die Schuhe mit innenliegendem Profil ausgestattet sind. Auch gute und teure Sportschuhe beschädigen unsere Plätze, wenn sie nicht mit dem besonderen Profil ausgestattet sind.



Regel 2: Der Platz darf nicht zu trocken sein

Bei trockenem Boden solltet Ihr den gesamten Tennisplatz (bis zum Zaun) untergrundtief bewässern.

Je nach Temperatur bitte zu Beginn, nach einem Match und wenn nötig, auch in jeder Satzpause wässern. Beim Spielen auf zu trockenen Plätzen würde sich das Material bis zu 5cm unter dem Boden lösen, es kommt keine Bindung mehr zustande und kurze Zeit später spielen wir in einem Sandbunker.

Regel 3: Zu nass ist zu nass

Das Spielen auf nassen Plätzen richtet große Schäden an. Wann ein Platz zu nass ist, könnt ihr schnell und einfach selbst feststellen!

Der Platz ist zu nass:

- Wenn sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben.
- Wenn Fußabdrücke beim Gehen im Untergrund hinterlassen werden (auch wenn dies nur stellenweise der Fall ist).

Nach einem Regenguss niemals versuchen, mit dem Stahlbesen Wasserpfützen oder Wasserlachen zu beseitigen. Das darf nicht geschehen, denn hierdurch wird die obere Grandschicht mit weggeschleppt und es entstehen Vertiefungen, vor allem an den Grundlinien.

Regel 4: Immer sauber

Vor dem Spielen bitte den Tennisplatz von Ästen, Blättern und sonstigem Unrat befreien. Macht ihr das nicht, dann vermischt sich der Unrat mit dem Platzbelag und der Platz verliert seine gewünschte Festigkeit. Wir würden dann auf weichem Grund spielen und der Ball springt nicht mehr richtig ab.

Regel 5: Löcher immer sofort schließen

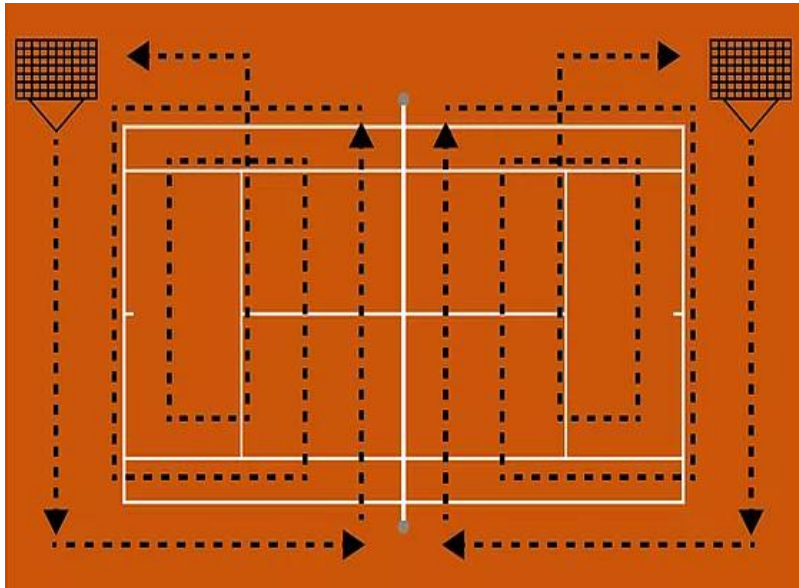
Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen. Bitte tretet diese sofort zu, und zwar entgegen der Richtung des Aushubs.

Würde man mit dem Schleppnetz abziehen, ohne die Löcher zuzutreten, wäre das ausgetretene Material verteilt, aber das Loch immer noch vorhanden.

Falls ihr einige Löcher mit dem Schaber zuschieben wollt, achtet bitte darauf, dass festes Material nicht abgekratzt wird. Es darf lediglich lockeres Material in die Löcher geschoben werden. Sollten die Linien unterspült, hochstehen oder ausgerissen worden sein, bitte sofort den Vorstand informieren.

Tennisplatzordnung

Regel 6: Richtig abziehen



Wichtig ist, dass Ihr den Tennisplatz nach Spielende komplett abzieht, d. h. bis zur Platzgrenze und nicht nur das Spielfeld. Andernfalls bleiben Unebenheiten zurück und an den Rändern wächst Moos und Gras. Sollten sich im Schleppnetz außer Sand auch Äste, Laub, Steinchen oder andere Fremdkörper ansammeln, sind diese sofort zu entfernen, da sie ansonsten beim weiteren Abziehen Riefen auf dem Spielfeld hinterlassen können. Nur wenn das Schleppnetz komplett aufliegt ohne Fremdkörper, bekommt man eine glatte, saubere Platzoberfläche.

Das Fegen der Linien ist ein Gebot der Fairness gegenüber den nachfolgenden Spielern und sollte für uns alle selbstverständlich sein.

Regel 7: Ordnung muss sein

Bitte sorgt zuletzt auch für Ordnung. Die Schleppnetze und Linienbesen gehören wieder an ihren Platz. Bänke wieder zurück unters Vordach stellen. Ballmaschine, Ballkorb und/oder ausgeliehene Sportgeräte wieder zurücklegen. Nehmt bitte Gläser, Getränkeflaschen usw. wieder in das Vereinshaus mit. Müll ist in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen.

Ansonsten gilt auch hier die einfache Regel:

„Die Plätze solltet ihr so verlassen, wie Ihr sie selbst gerne betreten möchtet!“

Vielen Dank an Euch alle sagt der Vorstand!